



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Start Presse > November 2008 > Pressemitteilung 627.08

München, 7. November 2008

627.08

Presse

November 2008

Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sozialministerin Haderthauer: Ausländerbeiräte sind Seismographen - 'Aktion Integration' verbessert gesellschaftliche Teilhabe

"Ausländerbeiräte sind Seismographen für die Bedürfnisse und Stimmungen unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie sind Bindeglied zu den kommunalen Behörden und Gremien, denn Integration findet vor Ort statt. Mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement tragen Ausländerbeiräte ganz wesentlich zum Gelingen von Integration bei. Die meisten der bei uns lebenden Menschen mit Migrationshintergrund sind gut integriert. Es gibt aber zweifellos auch noch Integrationsdefizite. Die Bayerische Staatsregierung hat im Sommer dieses Jahres deshalb das Programm 'Aktion Integration' beschlossen, dessen Schwerpunkt unter anderem die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe ist", erklärte Bayerns Sozialministerin Christine Haderthauer heute bei der Jahreshauptversammlung des Bundesausländerbeirats in München.

Das Gelingen von Integration hängt nach den Worten der Ministerin entscheidend davon ab, dass die Menschen mit Migrationshintergrund die Integrationsangebote annehmen und sich selbst in die Gesellschaft einbringen. Denn Integration ist ein wechselseitiger Prozess. Aus diesem Grund fördert die Bayerische Staatsregierung seit 1. Juni 2007 das Projekt "Gemeinsam engagiert für eine gemeinsame Zukunft - bürgerschaftliches Engagement im Bereich Integration" mit der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. "Damit wollen wir bürgerschaftliches Engagement von Migrantinnen und Migranten und ihren Organisationen besser sichtbar machen und unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement, das von Zuwanderern in den Beiräten oder Vereinen geleistet wird, soll so mit dem Engagement in deutschen Einrichtungen verknüpft werden. Denn nur gemeinsam kann Integration vorangebracht werden", betonte Haderthauer.

Die Bayerische Staatsregierung hat bereits im Herbst 2004 das Bayerische Integrationsforum unter dem Motto "Integration im Dialog" initiiert. Seither fanden in den sieben Bezirksregierungen auf regionaler und örtlicher Ebene Integrationsforen statt um die Bedeutung des Themas Integration in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. "Integration lebt vom Austausch und Miteinander, etwa in der Schule, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, beim Sport oder in Vereinen. Hierfür steht das Integrationsforum der Bayerischen Staatsregierung", so die Ministerin.

7. November 2008

Stil wechseln: [\[Standard\]](#), [\[blau-gelb\]](#), [\[Großschrift\]](#), [\[Druckansicht\]](#)